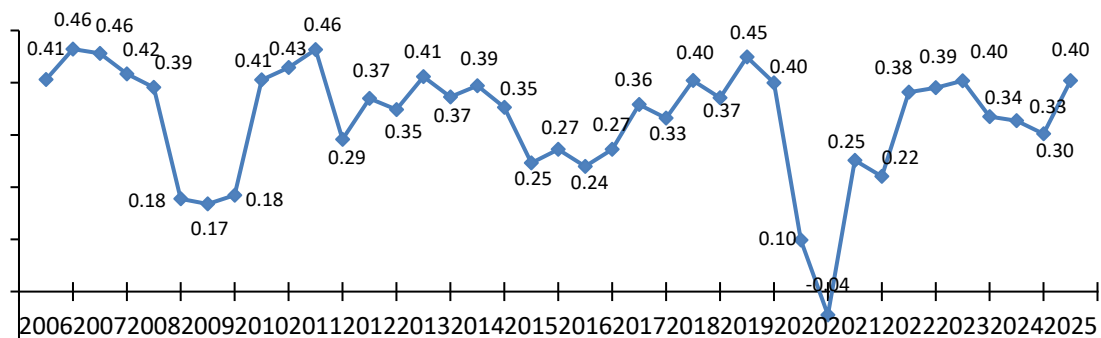




NIDWALDNER WIRTSCHAFTSBAROMETER

aktualisiert mit Daten der Umfrage
1. Halbjahr 2025



Je höher der Wert, desto positiver die Einschätzung der befragten Unternehmen.
Maximalwert: +1; Minimalwert: -1.

Die wichtigsten Erkenntnisse:

- Die Nidwaldner Wirtschaft hat sich im ersten Halbjahr 2025 erfreulich entwickelt.
- Sowohl die grundsätzliche Stimmung wie auch die Zukunftsaussichten sind von den Unternehmen klar positiver bewertet worden als bei der letzten Umfrage im Winter 24/25.

Wichtiger Hinweis:

Die Befragung der Unternehmen hat vom 12. Juni bis zum 11. Juli 2025 und somit **vor der überraschenden und massiven Erhöhung der US-Zölle** stattgefunden. Entsprechend sind die Umfrageergebnisse bereits nicht mehr aktuell und mit grosser Vorsicht zu interpretieren. Es darf aber festgestellt werden, dass die Nidwaldner Wirtschaft gut aufgestellt ist und somit aus einer Position der Stärke in eine allenfalls durch diese hohen US-Handelsbarrieren ausgelöste Verschlechterung des wirtschaftlichen Umfeldes hineingeht.

Titel:	NIDWALDNER WIRTSCHAFTSBAROMETER	Typ:	Bericht	Version:	
Thema:	Umfrage 1. HJ 2025	Klasse:		Freigabe Datum:	8.8.2025
Autor:	Jost Kayser	Status:		Druck Datum:	
Ablage/Name:	RMS 1136548 /WIBARO 1. HJ 2025			Registratur:	

Das Wichtigste in Kürze / Medienmitteilung:

Nidwaldner Wirtschaft ist gut aufgestellt

Die Auswertung des neusten Wirtschaftsbarometers zeigt, dass die Nidwaldner Wirtschaft gut aufgestellt ist und sich die Stimmung bei den Unternehmen im ersten Halbjahr 2025 erfreulich positiv entwickelt hat. Die Befragung erfolgte vor der Einführung der hohen US-Zölle, welche für den Wirtschaftsstandort Nidwalden eine grosse Herausforderung darstellen.

Bei der halbjährlich durchgeführten Umfrage der Volkswirtschaftsdirektion Nidwalden haben 55 Prozent der Unternehmen ihre Aussichten für die nächsten 12 Monate mit «gut» (Dezember 2024: 50 %) und weitere 41 Prozent mit «befriedigend» (43 %) beurteilt. Der Anteil der Unternehmen, die ihre Aussichten als «schlecht» einschätzen, ist mit 4 Prozent (7 %) tiefer als im letzten Halbjahr. Die Aufschlüsselung der Ergebnisse nach Branchen offenbart, dass sich die Stimmung in fast allen Branchen positiv entwickelt hat. «Das wirtschaftliche Umfeld im ersten Halbjahr 2025 war herausfordernd und geprägt von vielen Unsicherheiten. Umso erfreulicher ist es, dass sich unsere Unternehmen so gut entwickeln konnten.», hält Volkswirtschaftsdirektor Othmar Filliger dazu fest.

Da die Umfrage durchgeführt wurde, bevor der US-Präsident am 31. Juli 2025 sehr hohe Handelszölle für Schweizer Exporte in den amerikanischen Markt angeordnet hat, ist davon auszugehen, dass sich die Stimmung inzwischen abgekühlt hat. Es lässt sich jedoch feststellen, dass die Nidwaldner Wirtschaft gut aufgestellt ist und angesichts der neuen Herausforderungen aus einer Position der Stärke agieren kann.

Die Volkswirtschaftsdirektion führt bei den Nidwaldner Unternehmen halbjährlich eine Online-Umfrage durch. 312 Firmen aus den Branchen Baugewerbe, Handel und Gewerbe, Dienstleistung, Verarbeitende Produktion sowie Tourismus sind für die jüngste Umfrage angeschrieben worden. 215 von ihnen haben teilgenommen, was einer Rücklaufquote von 69 Prozent entspricht.

Inhalt

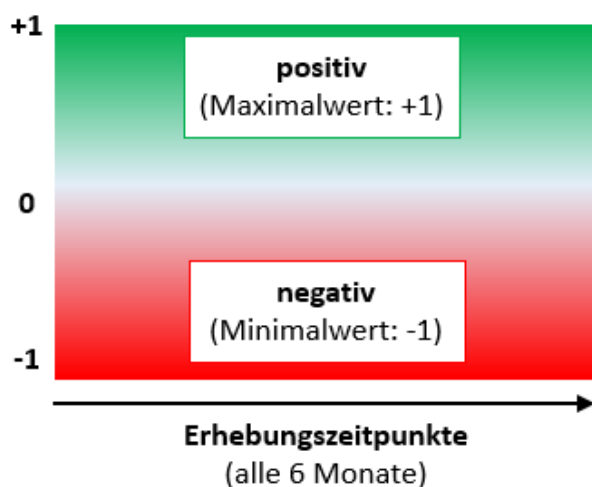
1	Methodik.....	5
2	Branchenübergreifende Auswertung	6
3	Aktuelle Arbeitslosenzahlen.....	8
4	Indexwerte nach Branchen.....	9
5	Detaillauswertung zu den einzelnen Fragestellungen	10
5.1	Personalauslastung	10
5.2	Entwicklung Personalbestand	11
5.3	Auslastung des Produktionsapparates	13
5.4	Auftragsbestand	14
5.5	Ertragslage	15
5.6	Aussichten	16
6	Informationen zur Umfrage.....	17

1 Methodik

Seit 2006 werden im Kanton Nidwalden halbjährlich Unternehmen zu ihrer aktuellen Situation und zu ihren Zukunftsaussichten befragt. Die Befragung umfasst folgende 6 Fragen:

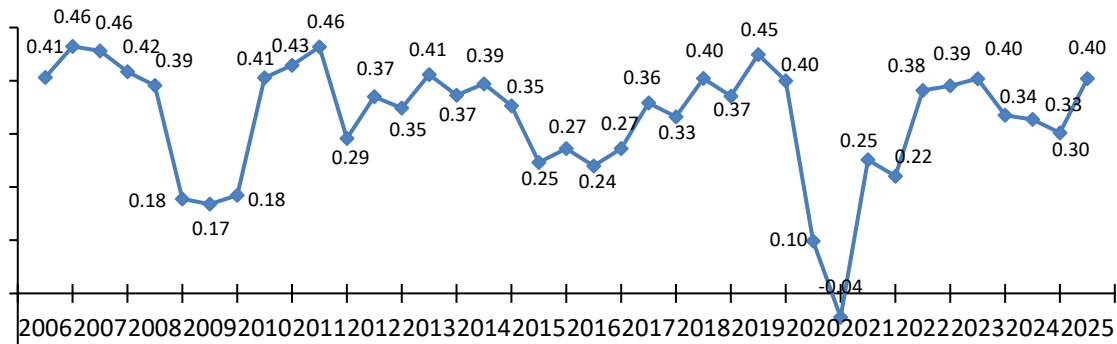
- *Wie stufen Sie Ihre Personalauslastung zurzeit ein?*
- *Wie entwickelt sich Ihr Personalbestand zurzeit?*
- *Wie stufen Sie die Auslastung Ihres Produktionsapparates zurzeit ein?*
- *Wie ist Ihr Auftragsbestand zurzeit?*
- *Wie stufen Sie die Ertragslage Ihrer Firma ein?*
- *Wie beurteilen Sie die Aussichten Ihrer Firma für die nächsten 12 Monate?*

Zu jeder Frage stehen drei Antwortmöglichkeiten zur Auswahl. Diese werden entsprechend ihrer Aussage zur Situation der Firma gewichtet (positiv, neutral, negativ) und in folgendem Schema abgebildet:



2 Branchenübergreifende Auswertung

Nidwaldner Wirtschaftsbarometer



Seit dem Sommer 2006 wird durch die Volkswirtschaftsdirektion Nidwalden halbjährlich mittels einer Befragung bei Nidwaldner Unternehmen die Stimmung gemessen. Der oben abgebildete Index zeigt auf, wie sich diese Stimmung seither entwickelt hat.

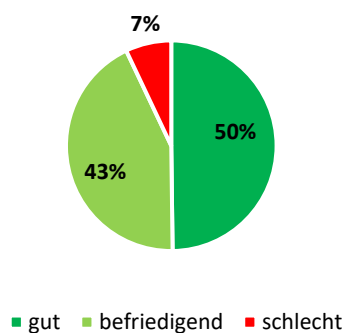
Anfangs 2021, mitten im zweiten Lockdown während der Covid-19-Pandemie, war die Stimmung in der Nidwaldner Wirtschaft so negativ wie noch nie zuvor. In der Folge kam es zu einer raschen und substanziellen Erholung, welche bis ins erste Halbjahr 2023 andauerte. In der Folge setzte eine leichte Abkühlung ein, welche sich bis in die zweite Jahreshälfte 2024 fortgesetzt hat. Die Daten für das erste Halbjahr 2025 offenbaren nun, dass sich die Stimmung wieder gebessert hat.

Zukunftsaussichten

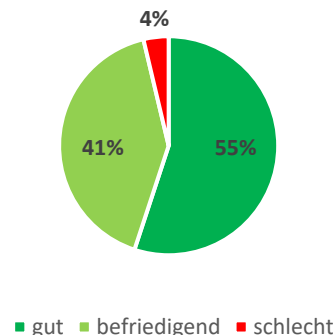
Dass sich die Stimmung bei den Nidwaldner Unternehmen im ersten Halbjahr 2025 positiv entwickelt hat, zeigt auch die nachfolgende Grafik, welche auf den Antworten zur Frage "Wie beurteilen sie die Aussicht Ihrer Firma für die nächsten 12 Monate?" beruht.

In der aktuellen Befragung haben 55 Prozent der Unternehmen ihre Aussichten für die nächsten 12 Monate mit «gut» (Winter 2024: 50 %) und weitere 41 Prozent mit «befriedigend» (43 %) beurteilt. Der Anteil der Unternehmen, die ihre Aussichten als «schlecht» einschätzen, ist mit 4 Prozent (7 %) tiefer als im letzten Halbjahr.

"Wie beurteilen Sie die Aussicht Ihrer Firma für die nächsten 12 Monate?"

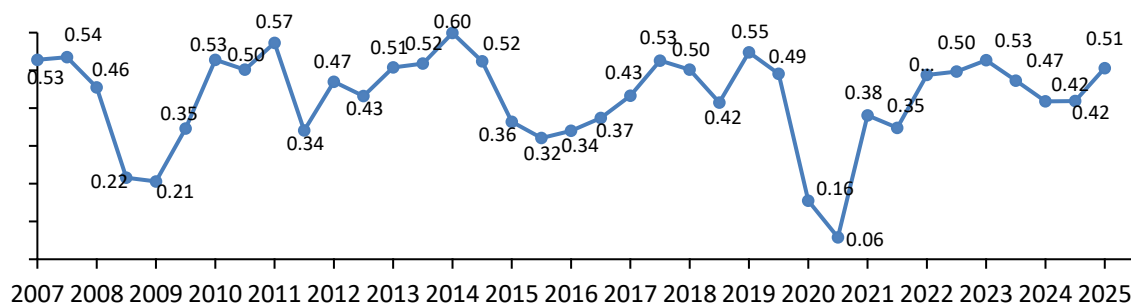


Befragung 2. Halbjahr 2024



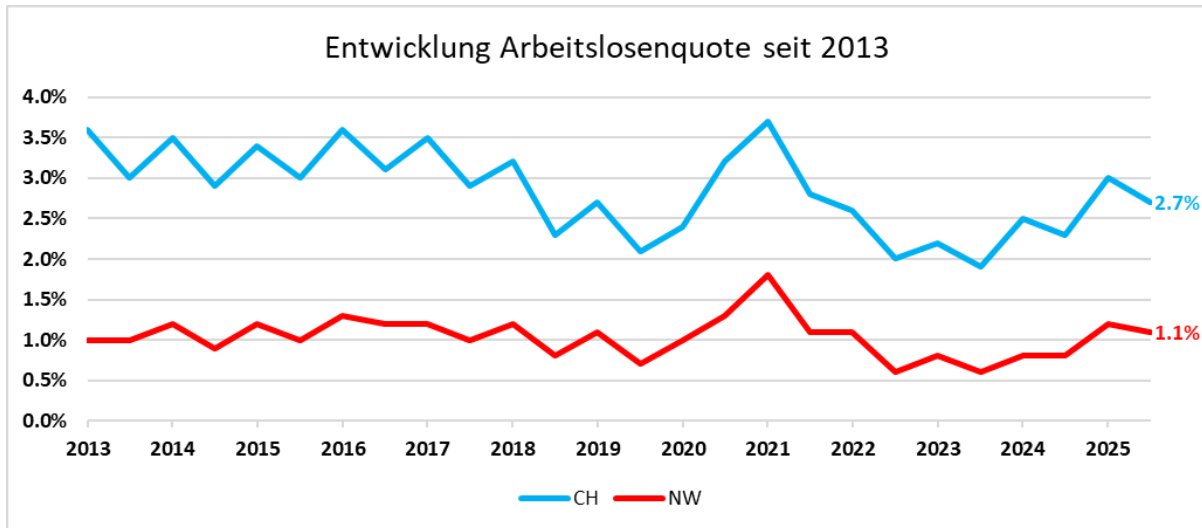
Befragung 1. Halbjahr 2025 (aktuell)

Der Langzeitvergleich der Antworten auf diese Fragestellung auf der Indexkurve zeigt, dass sich auch die Zukunftsaussichten der Nidwaldner Wirtschaft verglichen mit der Befragung vom Sommer 2024 positiv entwickelt haben. Der aktuelle Wert von 0.51 liegt deutlich über dem Durchschnitt aller seit 2006 erfassten Werte (0.43).



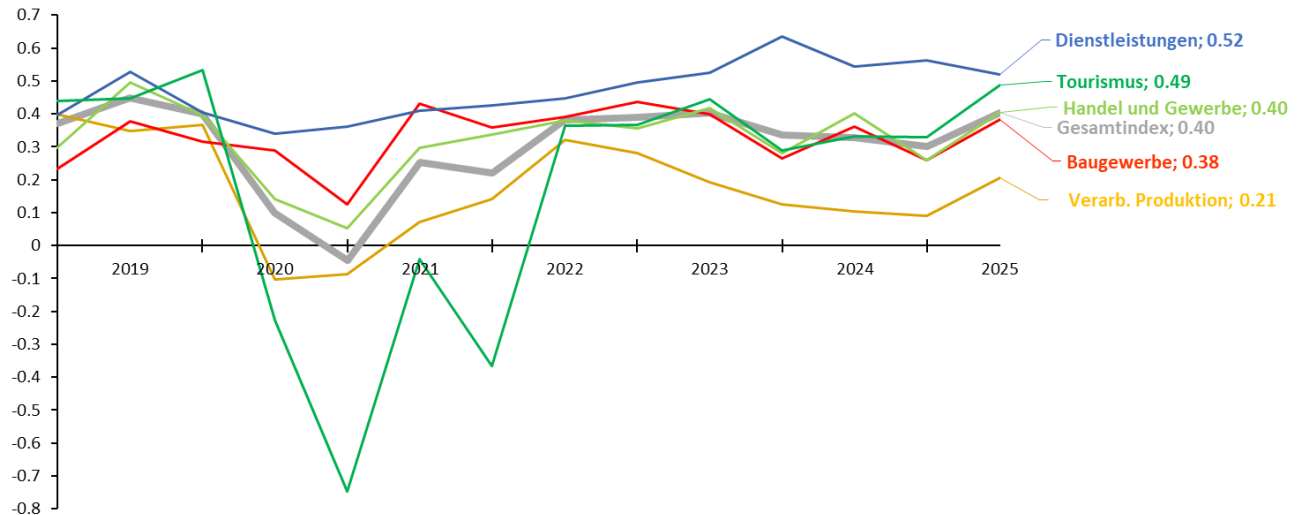
3 Aktuelle Arbeitslosenzahlen

Ende Juli 2025 waren 263 Personen (Vorjahr: 192) in Nidwalden arbeitslos gemeldet. Dies entspricht einer Arbeitslosenquote von 1,1 Prozent (Vorjahr 0,8%). Landesweit ist die Arbeitslosenquote nach wie vor höher. Sie lag Ende Juli 2025 bei 2,7 Prozent (Vorjahr: 2,3%). Die Arbeitslosenquote in Nidwalden bleibt somit weiter deutlich unter dem nationalen Wert.



4 Indexwerte nach Branchen

Die Aufschlüsselung der Ergebnisse nach Branchen offenbart, dass sich die Stimmung in fast allen Branchen positiv entwickelt hat. Einzige Ausnahme ist die Dienstleistungsbranche, welche aber in den vergangenen Jahren immer positive Werte erzielt hat und deren Wert sich somit auf einem sehr hohen Niveau bewegt.



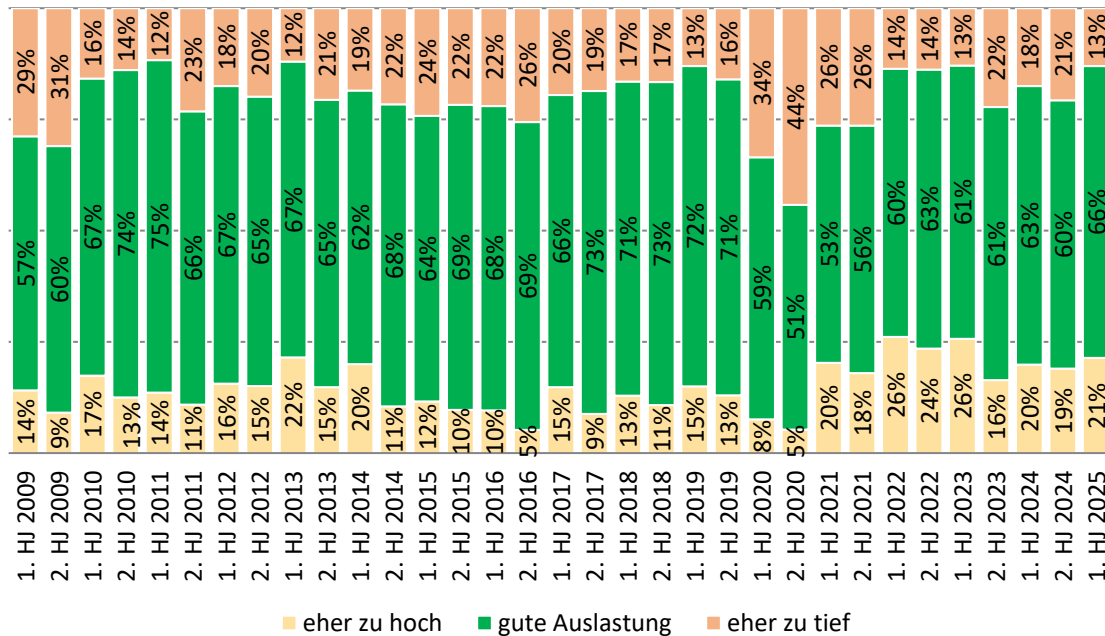
Erfreulich ist die Entwicklung bei der "Verarbeitenden Produktion", wo sich der Indexwert zuletzt fünf Mal in Folge negativ entwickelt hat, nun aber erstmals wieder angestiegen ist.

5 Detailauswertung zu den einzelnen Fragestellungen

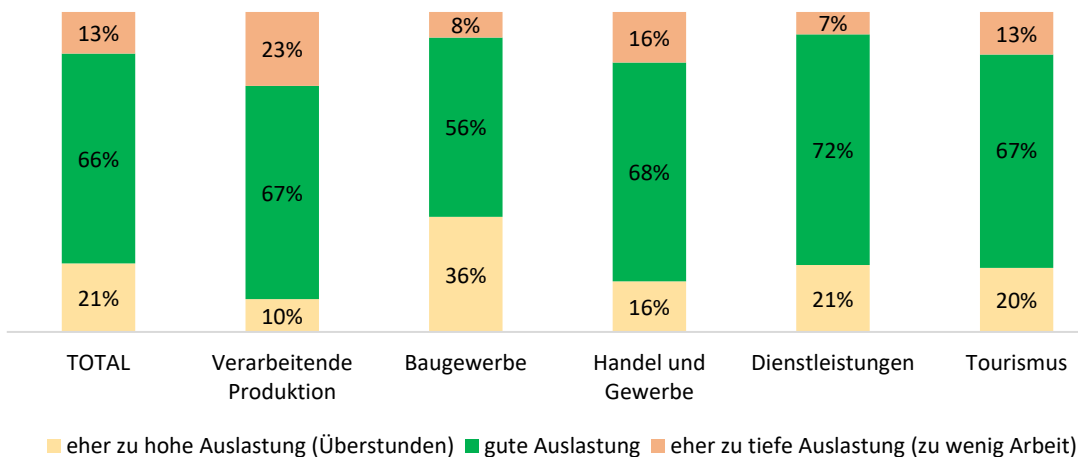
5.1 Personalauslastung

«Wie stufen Sie Ihre Personalauslastung zurzeit ein?»

Entwicklung seit 2009 (Gesamtwirtschaft):



Branchenvergleich:



Entwicklung zur Vorperiode (Branche):

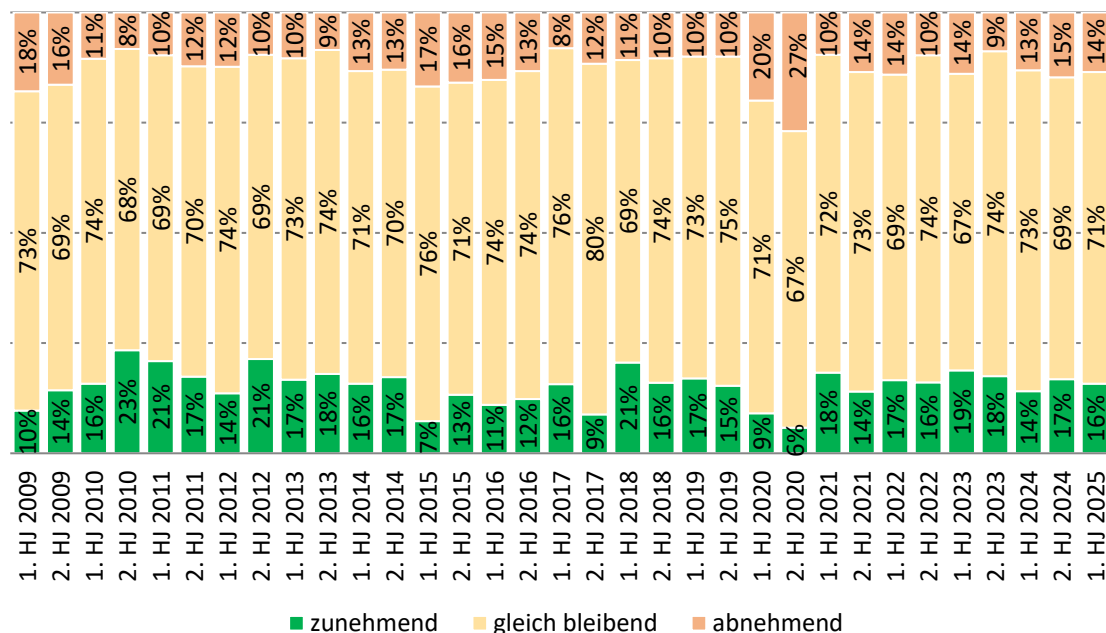
Prozent bzw. Prozentpunkte (gerundet)	verarb. Produktion		Baugewerbe		Handel & Gewerbe		Dienstleistungen		Tourismus	
	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ
eher zu hoch	10	-6	36	12	16	-6	21	-3	20	10
gute Auslastung	67	21	56	1	68	7	72	-2	67	-3
eher zu tief	23	-15	8	-13	16	-11	7	4	13	-7

Prozent bzw. Prozentpunkte (gerundet)	bis 10 Beschäftigte		11-20 Beschäftigte		21-50 Beschäftigte		ü. 50 Beschäftigte	
	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ
eher zu hoch	17	1	23	7	30	8	21	-2
gute Auslastung	64	6	68	2	64	4	69	8
eher zu tief	18	-7	9	-9	7	-12	10	-5

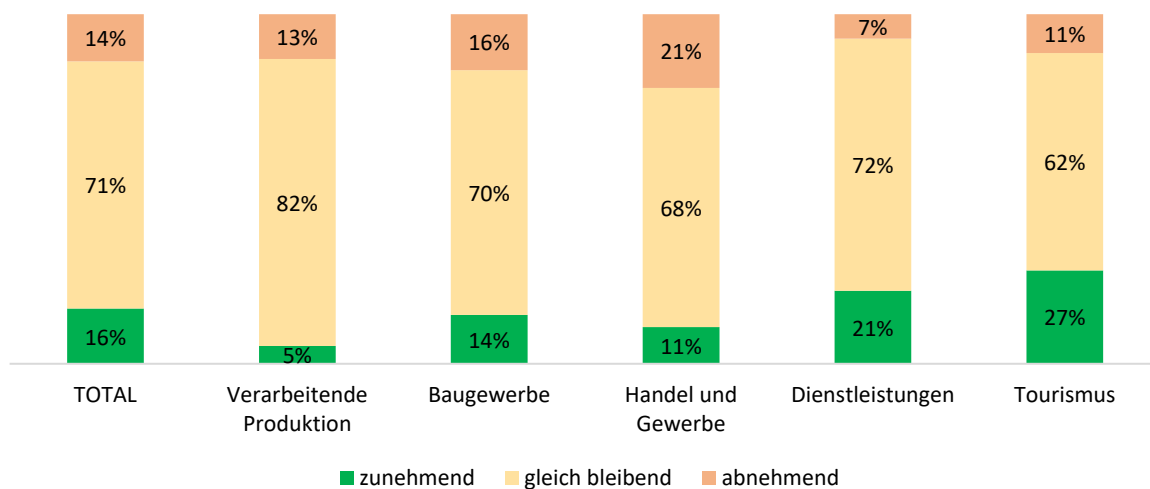
5.2 Entwicklung Personalbestand

«Wie entwickelt sich Ihr Personalbestand zurzeit?»

Entwicklung seit 2009 (Gesamtwirtschaft):



Branchenvergleich:



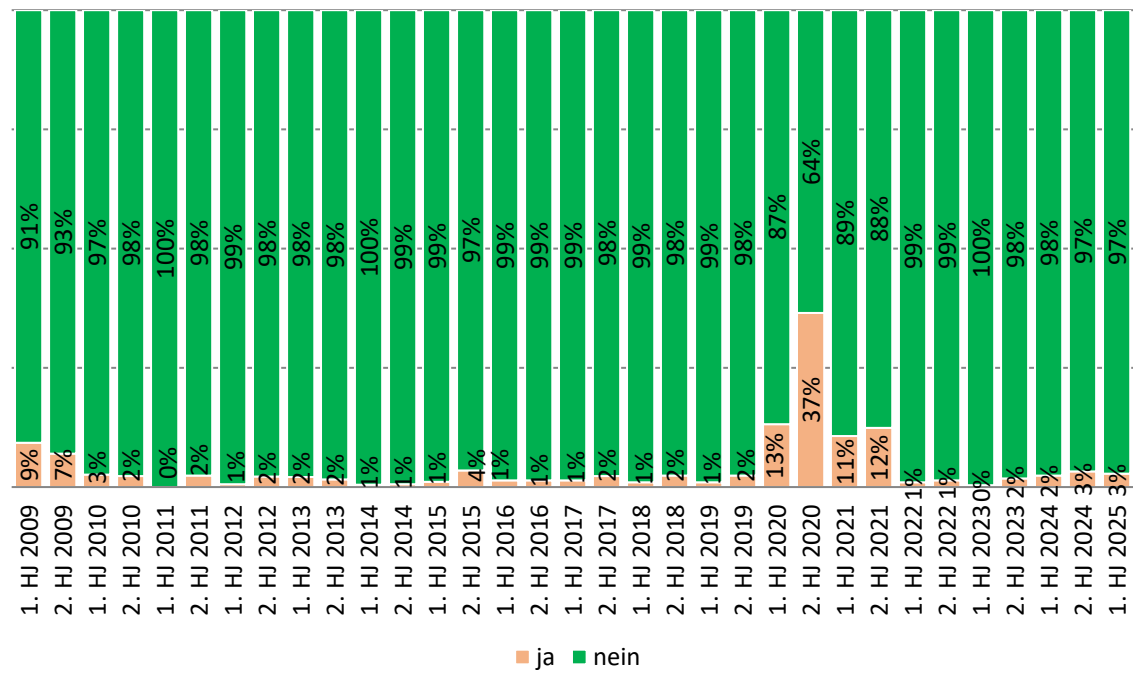
Entwicklung zur Vorperiode (Branche):

Prozent bzw. Prozentpunkte (gerundet)	verarb. Produktion			Baugewerbe			Handel & Gewerbe			Dienstleistungen			Tourismus		
	%	ΔVHJ		%	ΔVHJ		%	ΔVHJ		%	ΔVHJ		%	ΔVHJ	
zunehmend	5	-8		14	-12		11	-9		21	8		27	11	
gleich bleibend	82	15		70	15		68	3		72	-4		62	-15	
abnehmend	13	-6		16	-2		21	7		7	-4		11	3	

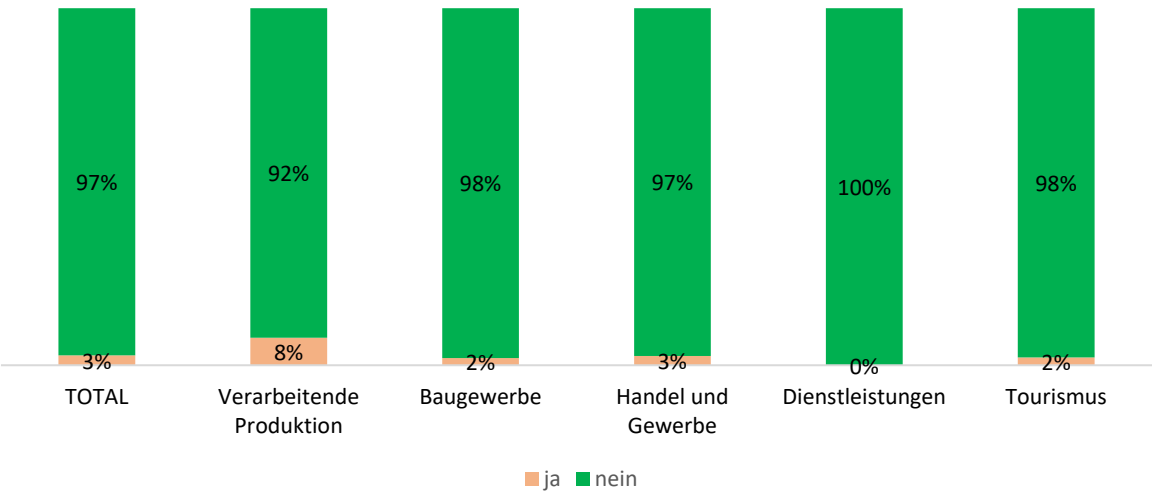
Prozent bzw. Prozentpunkte (gerundet)	bis 10 Beschäftigte			11-20 Beschäftigte			21-50 Beschäftigte			ü. 50 Beschäftigte		
	%	ΔVHJ		%	ΔVHJ		%	ΔVHJ		%	ΔVHJ	
zunehmend	11	1		21	10		16	14		24	-14	
gleich bleibend	70	-3		66	-11		75	-23		72	22	
abnehmend	18	2		14	1		9	-91		3	-8	

geplante Kurzarbeit
«Planen Sie im kommenden Jahr Kurzarbeit?»

Entwicklung seit 2009 (Gesamtwirtschaft):



Branchenvergleich:



Entwicklung zur Vorperiode (Branche):

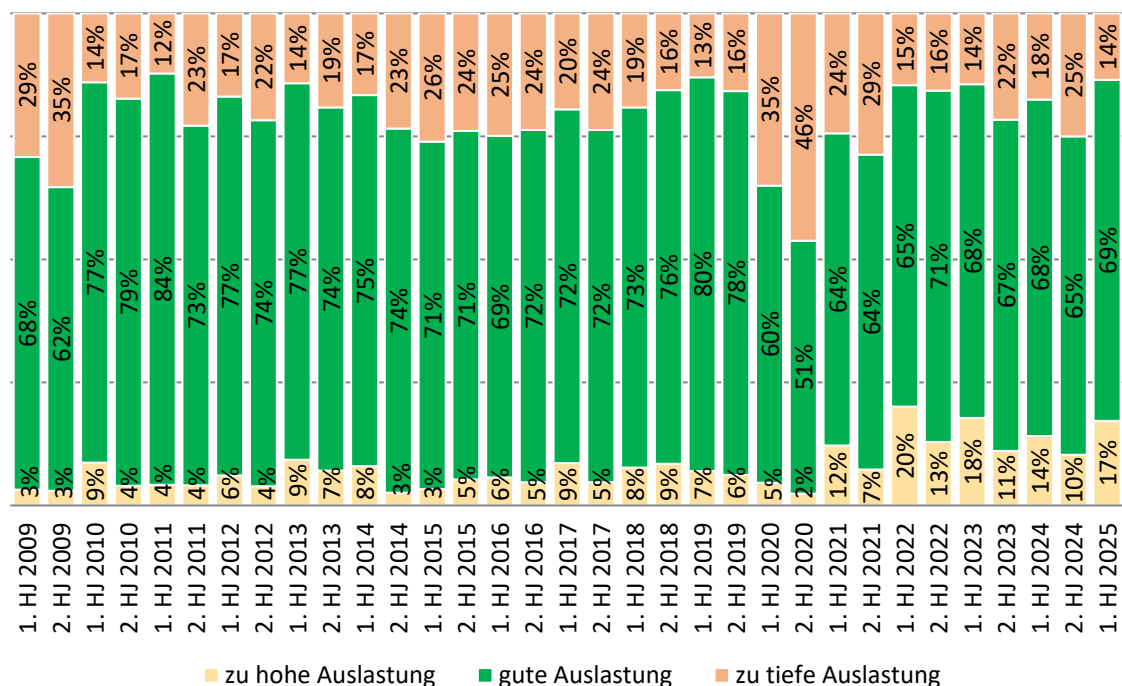
Prozent bzw. Prozentpunkte (gerundet)	verarb. Produktion		Baugewerbe		Handel & Gewerbe		Diensteleistungen		Tourismus	
	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ
geplant	8	0	2	-1	3	3	0	0	2	2
nicht geplant	92	0	98	1	97	-3	100	0	98	-2

Prozent bzw. Prozentpunkte (gerundet)	bis 10 Beschäftigte		11-20 Beschäftigte		21-50 Beschäftigte		ü. 50 Beschäftigte	
	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ
geplant	4	0	2	0	2	-62	0	-4
nicht geplant	96	0	98	0	98	72	100	4

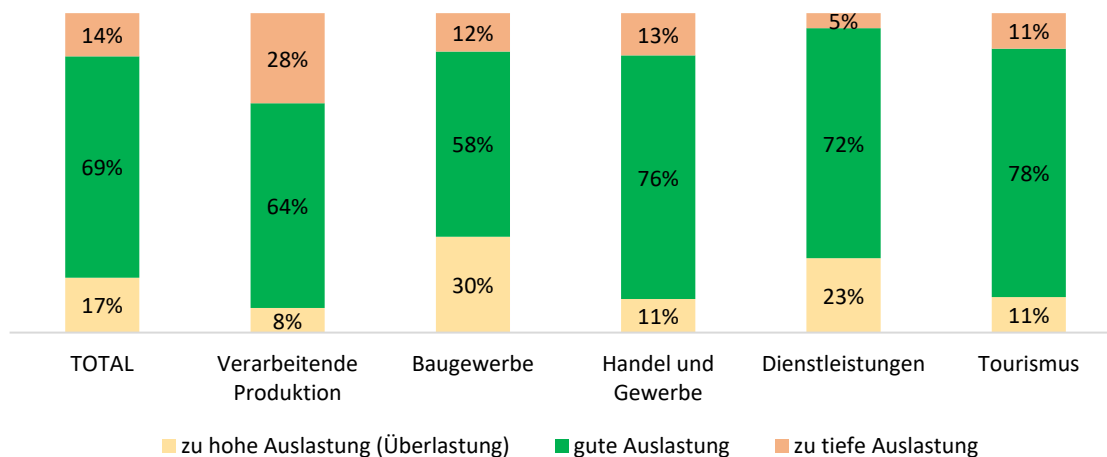
5.3 Auslastung des Produktionsapparates

«Wie stufen Sie die Auslastung Ihres Produktionsapparates zurzeit ein?»

Entwicklung seit 2009 (Gesamtwirtschaft):



Branchenvergleich:



Entwicklung zur Vorperiode (Branche):

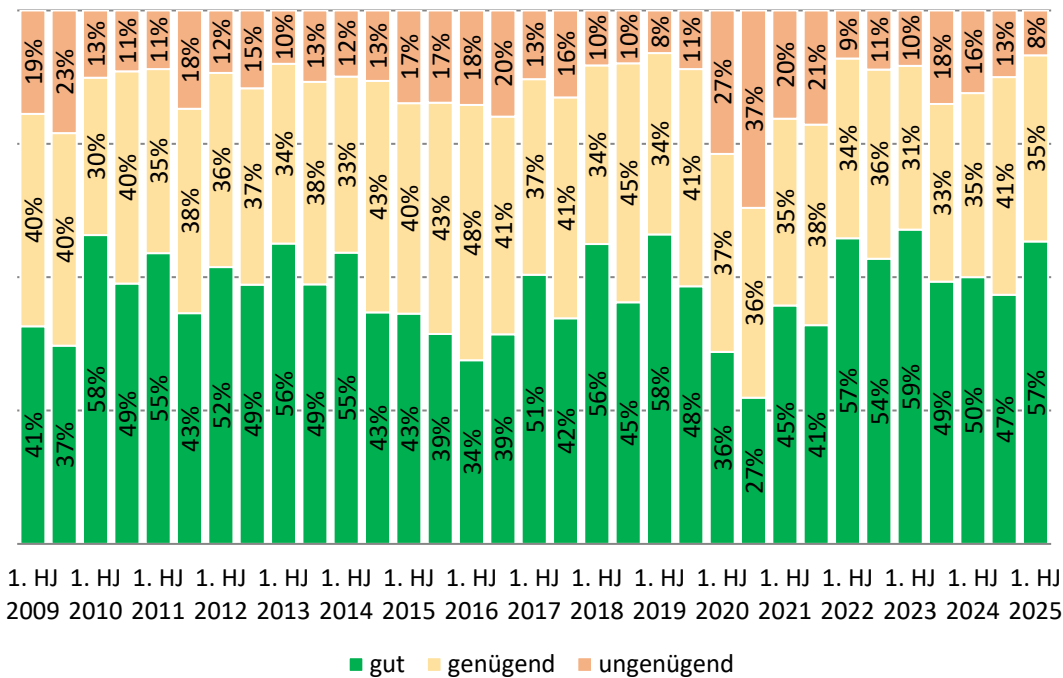
Prozent bzw. Prozentpunkte (gerundet)	verarb. Produktion		Baugewerbe		Handel & Gewerbe		Dienstleistungen		Tourismus	
	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ
zu hohe Auslastung	8	2	30	17	11	1	23	8	11	1
gute Auslastung	64	10	58	-5	76	10	72	-10	78	16
zu tiefe Auslastung	28	-12	12	-12	13	-11	5	2	11	-17

Prozent bzw. Prozentpunkte (gerundet)	bis 10 Beschäftigte		11-20 Beschäftigte		21-50 Beschäftigte		ü. 50 Beschäftigte	
	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ
zu hohe Auslastung	15	7	18	3	23	-18	14	-2
gute Auslastung	69	7	73	9	64	18	72	3
zu tiefe Auslastung	15	-14	9	-11	14	-1	14	-2

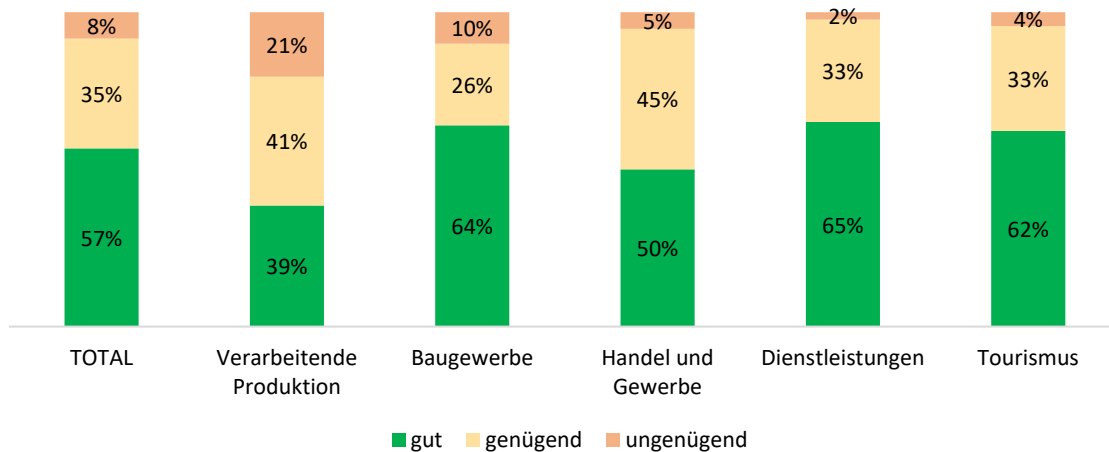
5.4 Auftragsbestand

«Wie ist Ihr Auftragsbestand zurzeit?»

Entwicklung seit 2009 (Gesamtwirtschaft):



Branchenvergleich:



Entwicklung zur Vorperiode (Branche):

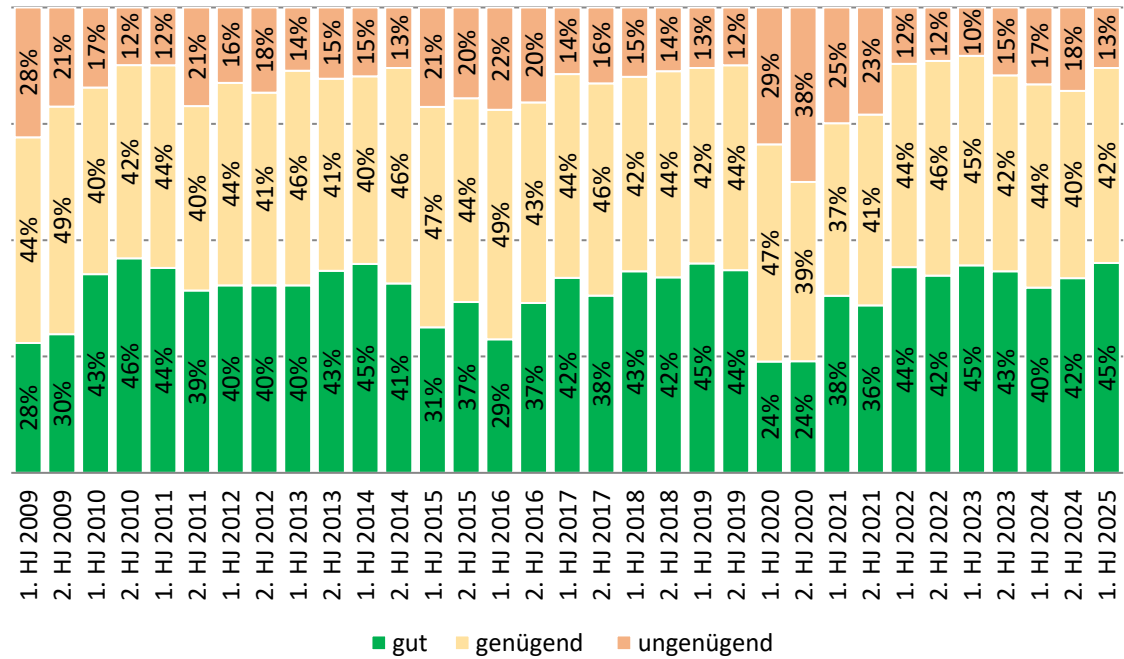
Prozent bzw. Prozentpunkte (gerundet)	verarb. Produktion			Baugewerbe		Handel & Gewerbe		Dienstleistungen		Tourismus	
	%	ΔVHJ		%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ
gut	39	12		64	19	50	1	65	-3	62	16
genügend	41	-13		26	-11	45	11	33	1	33	-13
ungenügend	21	2		10	-8	5	-12	2	2	4	-3

Prozent bzw. Prozentpunkte (gerundet)	bis 10 Beschäftigte			11-20 Beschäftigte		21-50 Beschäftigte		ü. 50 Beschäftigte	
	%	ΔVHJ		%	ΔVHJ	%	ΔVHJ	%	ΔVHJ
gut	52	6		55	-2	61	30	69	11
genügend	39	-1		36	8	34	-18	21	-10
ungenügend	9	-5		9	-6	5	-12	10	-1

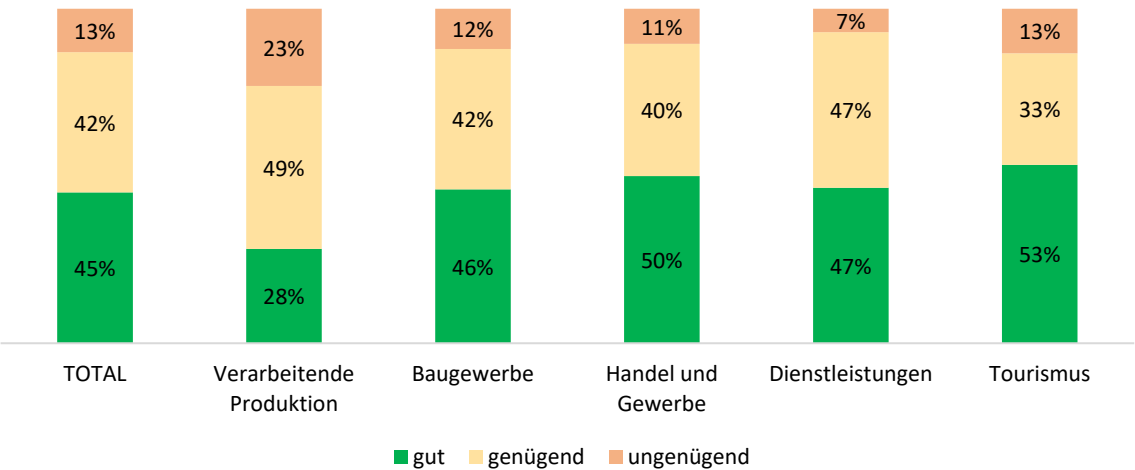
5.5 Ertragslage

«Wie stufen Sie die Ertragslage Ihrer Firma ein?»

Entwicklung seit 2009 (Gesamtwirtschaft):



Branchenvergleich:



Entwicklung zur Vorperiode (Branche):

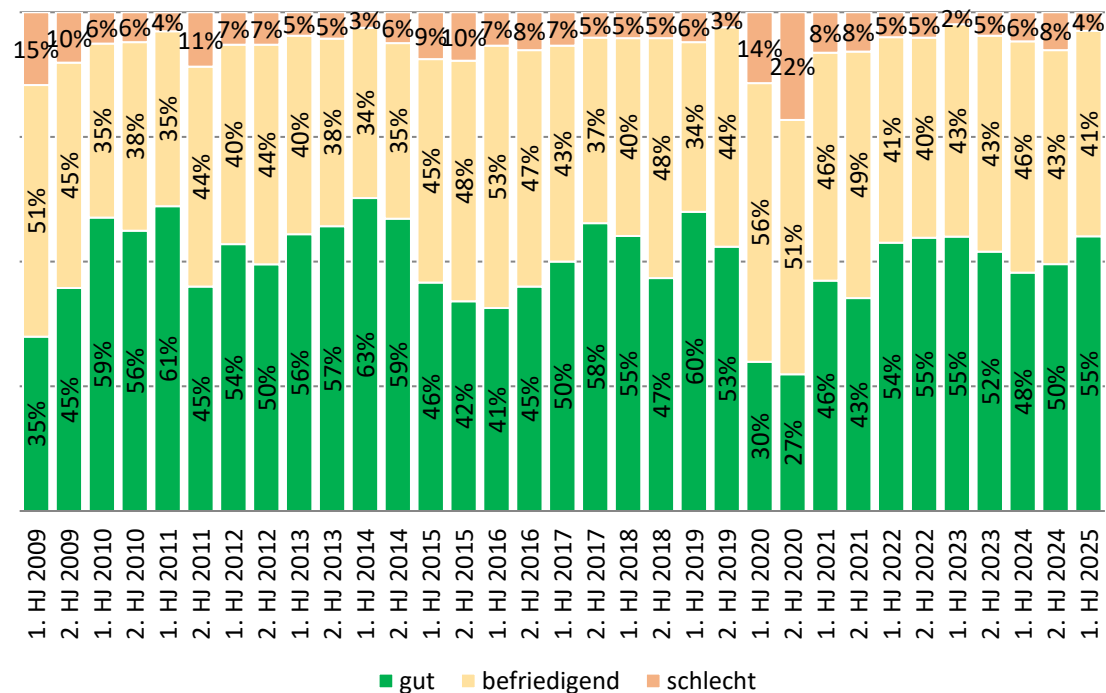
Prozent bzw. Prozentpunkte (gerundet)	verarb. Produktion			Baugewerbe			Handel & Gewerbe			Dienstleistungen			Tourismus		
	%	ΔVHJ		%	ΔVHJ		%	ΔVHJ		%	ΔVHJ		%	ΔVHJ	
gut	28	-4		46	9		50	13		47	-9		53	15	
genügend	49	6		42	0		40	-9		47	7		33	-10	
ungenügend	23	-1		12	-9		11	-4		7	2		13	-5	

Prozent bzw. Prozentpunkte (gerundet)	bis 10 Beschäftigte			11-20 Beschäftigte			21-50 Beschäftigte			ü. 50 Beschäftigte		
	%	ΔVHJ		%	ΔVHJ		%	ΔVHJ		%	ΔVHJ	
gut	41	1		46	10		50	12		52	-6	
genügend	42	6		43	-6		43	-12		38	-1	
ungenügend	17	-7		11	-4		7	0		10	7	

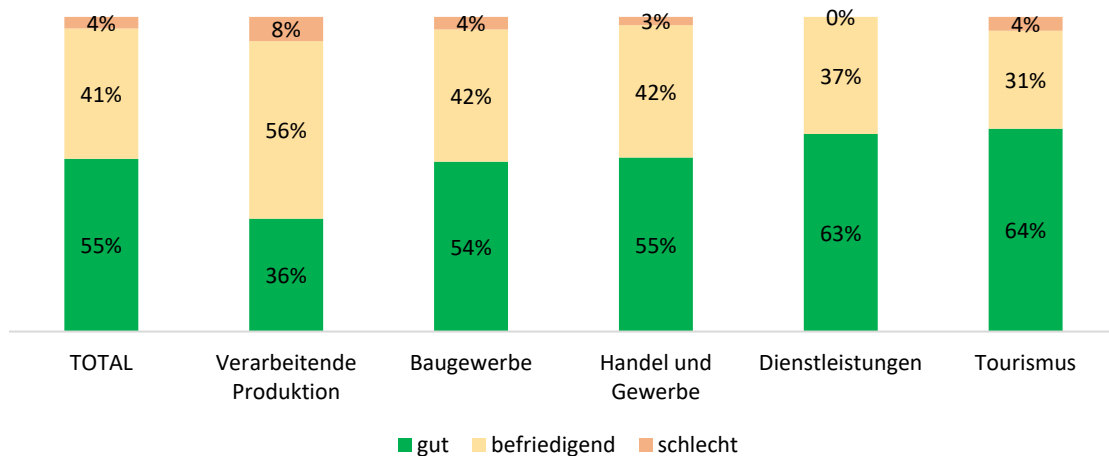
5.6 Aussichten

«Wie beurteilen Sie die Aussichten Ihrer Firma für die nächsten 12 Monate?»

Entwicklung seit 2009 (Gesamtwirtschaft):



Branchenvergleich:



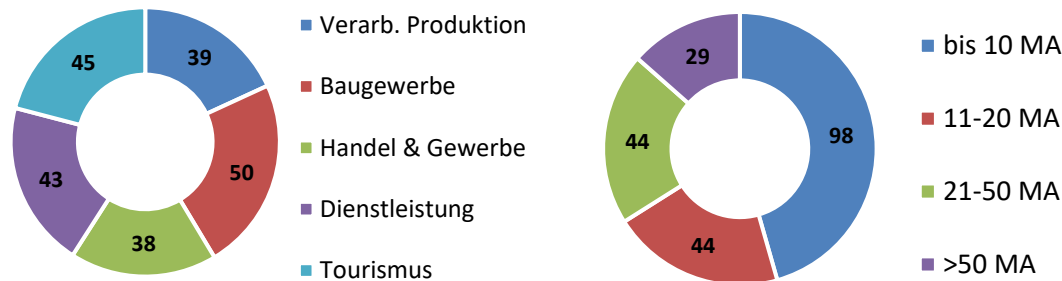
Entwicklung zur Vorperiode (Branche):

Prozent bzw. Prozentpunkte (gerundet)	verarb. Produktion			Baugewerbe			Handel & Gewerbe			Dienstleistungen			Tourismus		
	%	ΔVHJ		%	ΔVHJ		%	ΔVHJ		%	ΔVHJ		%	ΔVHJ	
gut	36	-2		54	12		55	7		63	-3		64	11	
befriedigend	56	11		42	-5		42	-2		37	3		31	-10	
schlecht	8	-9		4	-7		3	-5		0			4	-1	

Prozent bzw. Prozentpunkte (gerundet)	bis 10 Beschäftigte			11-20 Beschäftigte			21-50 Beschäftigte			ü. 50 Beschäftigte		
	%	ΔVHJ		%	ΔVHJ		%	ΔVHJ		%	ΔVHJ	
gut	57	6		57	13		46	46		59	-3	
befriedigend	39	-1		36	-17		52	52		41	11	
schlecht	4	-5		7	4		2	2		0	-8	

6 Informationen zur Umfrage

Die Volkswirtschaftsdirektion führt seit 2006 bei den Nidwaldner Unternehmen halbjährlich eine Umfrage durch. Mitte Juni 2025 wurden 312 Firmen angeschrieben (online-Befragung). 215 Unternehmen haben an der Umfrage teilgenommen. Diese verteilen sich wie folgt auf Branchen und Anzahl Mitarbeitende:



Die Unternehmen wurden gemäss nachfolgender Übersicht, welche auf der offiziellen *Nomenclature Générale des Activités économiques (NOGA)* basiert, zu den Branchen zugeteilt:

Verarbeitende Produktion	Baugewerbe	Handel und Gewerbe	Dienstleistungen	Tourismus
Holz	Bauunternehmen	Bäckereien	Architekturbüros	Hotels
Glas	Bauingenieure	Lebensmittel	Ingenieurbüros	Restaurants
Metall	Baugewerbe	Metzgerei	Coiffeure	Camping
Papier / Karton	Heizung / Sanitär Kälte / Klima	Getränke und Handel	Bauplanung	Ferienwohnun- gen, AirBnB
Kies und Beton	Malergeschäfte	Optik, Brillen	Banken	SGV, zb, Post- auto
Schreinerei (nur Möbel)	Metall- und Stahl- bau	Uhren, Schmuck	Versicherungen	Outventure
Innendekoration	Holzbau (nur Schreinerei)	Drogerie	Treuhand	Touristische Anbieter
Küchenbau	Bootsbau	Antikschreinerei	Übersetzungen	Skischulen
Electric Design	Elektrogeschäfte	Gartenbau	Holding AG	Transport Luftseilbahnen
Käserei	Fensterbau	Autogaragen Autospritzwerke	Reinigungsunter- nehmen	Taxi
Flugzeugwerke		Landmaschinen		

Die Teilnehmerquote beträgt 69 Prozent. Die Befragung wurde am 12. Juni 2025 gestartet. Feldende war am 11. Juli 2025. Die Umfrage wurde durch das Marktforschungsinstitut management tools ag, Dorfstrasse 53, Beckenried, im Auftrag der Volkswirtschaftsdirektion durchgeführt.

Für Datenauszüge aus der Umfrage und sonstige Fragen wenden Sie sich bitte an die Volkswirtschaftsdirektion.

Stans, 8. August 2025

VOLKSWIRTSCHAFTSDIREKTION